

DER MUSIKANTENBUCKL

Sonderausgabe zum Bezirksmusikfest 2023



FESTPROGRAMM
GRUSSWORTE
GEMEINSCHAFTSCHOR
FESTUMZUG
STERNMARSCH
MV GERMARINGEN
JUNGMUSIKER
FESTAUSSCHUSS
VORSTÄNDE & DIRIGENTEN
EHRENMITGLIEDER
MUSIKER DES JAHRES
ERNST MOSCH
IN MEMORIAM
VEREINSHISTORIE

66. BEZIRKSMUSIKFEST | ASM BEZIRK 5 - KAUFBEUREN
1953 - 2023 | 70 JAHRE MV GERMARINGEN

PROGRAMM BEZIRKSMUSIKFEST

DONNERSTAG, 15. JUNI

Tag der Betriebe & Stimmungskarussell im Festzelt

Ab 18.30 Uhr: Bieranstich, Festeröffnung & Stimmungswettbewerb mit den Musikkapellen aus Dösingen, Honsolgen, Pforzen & Westendorf

Ab 22.30 Uhr: Siegerehrung, Preisverleihung & Stimmung mit „CNSB...brasst scho“

FREITAG, 16. JUNI

Ab 18 Uhr: Festzeltbetrieb

Ab 19 Uhr: Blasmusik mit „5er Blech“

Ab 21.30 Uhr: Musikfestparty mit „Allgäu Feager“

Eintritt: 7 €



SAMSTAG, 17. JUNI

17 Uhr: Warm Up mit dem MV Gosbach

Ab 19 Uhr: Blasmusik mit „Quattro Poly“

Ab 21.30 Uhr: Musikfestparty mit der „Radlerband“

Eintritt: 7 €



MUSIKFEST-SONNTAG, 18. JUNI

9.30 Uhr: Feldgottesdienst am Erlenweg, südlich des Festplatzes. (Bei schlechter Witterung: Gottesdienst in St. Wendelin)

Der Gottesdienst wird gehalten von Weihbischof Florian Wörner und gestaltet von der MK Ketterschwang.

Ab 10.30 Uhr: Frühschoppen mit dem MV Rieden

13 Uhr: Gemeinschaftschor

13.30 Uhr: Festumzug

14 Uhr: Festzeltbetrieb mit der MK Ketterschwang

16 Uhr: Bekanntgabe der Wertungsspielergebnisse

17 Uhr: Blasmusik mit den „Brauhaus Musikanten“



MONTAG, 19. JUNI

19 Uhr: Sternmarsch mit den Musikkapellen aus Dösingen, Ketterschwang, Mauerstetten, Neugablonz, Pforzen, Rieden & Westendorf

Gemeinschaftschor der Sternmarsch-Kapellen

Anschließend Festzeltbetrieb, Unterhaltung & Musikfestausklang mit der MK Ingenried

#MFG23

Die Wertungsspiele finden im Saal des Garmaringer Hofs & im Sonnenhof in Mauerstetten statt.

Detaillierte Einteilung & genaue Spielzeiten unter www.mfg23.de

GRÜßWORT MV GERMARINGEN



Sehr geehrte Festgäste und Blasmusikfreunde, liebe MusikerInnen,

mit großer Freude heißen wir alle Musikanten, Gäste und Freunde der Blasmusik beim 66. Bezirksmusikfest des Bezirk 5 Kaufbeuren im Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) in Germaringen herzlich willkommen.

Rückblickend auf unsere Historie ist es uns eine Ehre, nach 1960, 1978, 1993 und 2003 nun erneut ein Bezirksmusikfest ausrichten zu dürfen. Wir sind stolz darauf und sehen es als unsere Aufgabe, dieses wertvolle Erbe zu erhalten und an unsere Jugend zu übertragen. Damit diese Tradition auch in kommenden Generationen fortgeführt wird, möge es auch in Zukunft Idealisten geben, die sich für die Blasmusik einsetzen.

Musikant zu sein, heißt aber auch, Brauchtum und Heimatpflege aktiv zu leben – ein wohlthuender Ausgleich, der Spaß macht und Freude bereitet.

Musik und Noten kennen keine Grenzen, machen keine Unterschiede bei Religion und Weltanschauung. Musikkapellen verstehen sich als eine Gemeinschaft von musikalisch begabten und begeisterten Menschen, die jeder Veranstaltung einen feierlichen Rahmen verleihen.

Den Musikvereinen und Orchestern wünschen wir den erhofften Erfolg beim Wertungsspiel. Möge der Gemeinschaftschor erneut eine harmonische und eindrucksvolle Demonstration unserer „Familie“ werden und die große Strahlkraft der Blasmusik verdeutlichen.

Unser Dank gilt den vielen Helfern und allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Bezirksmusikfestes beitragen und beigetragen haben.

Möge unser Fest den Musikern und allen Besuchern lange in guter Erinnerung bleiben.



Daniela Högner

Daniela Högner,
1. Vorsitzende

Katrin Fischer

Katrin Fischer,
2. Vorsitzende

Eduard Hampp

Eduard Hampp,
1. Dirigent

Cornelia Zingerle

Cornelia Zingerle,
2. Dirigentin



GRÜßWORT DES SCHIRMHERRN



Liebe BürgerInnen, liebe MusikerInnen, liebe Festgäste,

unterstützt von fast 500 HelferInnen richtet der Musikverein Germaringen nach 1960, 1978, 1993 und 2003 nun zum fünften Mal ein Bezirksmusikfest in unserer Gemeinde aus. So heiße ich Sie im Namen der Gemeinde Germaringen und als Schirmherr zum Bezirksmusikfest 2023 herzlich willkommen und gratuliere dem Musikverein zu seinem 70-jährigen Bestehen.

Im Rahmen der Vorbereitungen konnte ich viele detaillierte Einblicke in die Arbeit des Vereins gewinnen und bin begeistert, mit welchem Organisationsgeschick und welcher Kameradschaft die Mitglieder diese große Herausforderung meistern. Es ist wirklich ein ganz besonderer Spirit in unserem MVG zu spüren.

Der Musikverein Germaringen nimmt im gesellschaftlichen und kulturellen Leben, auch über die Gemeindegrenzen

hinaus, eine herausragende Stellung ein und ist aus meiner Sicht ein Paradebeispiel für die Umsetzung des Leitspruchs des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, „Die Zukunft im Blick – Der Jugend verbunden – Der Tradition verpflichtet“. Deshalb ist es für mich als Hausherr in Germaringen eine große Ehre, zugleich auch Schirmherr des Musikfestes sein zu dürfen.

Ich danke allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Festes beitragen. Mein herzlicher Dank gilt dem Festausschuss sowie dem gesamten Vorstand mit seiner Vorsitzenden Daniela Högner.

Ich wünsche allen teilnehmenden MusikerInnen viel Freude am gemeinschaftlichen Musizieren und viele harmonische Begegnungen sowie allen Bürgern und Festgästen stimmungsvolle und unvergessliche Musikfesttage in Germaringen.

Helmut Bucher,
Schirmherr des Bezirksmusikfestes,
1. Bürgermeister der Gemeinde Germaringen

GRÜßWORT DER LANDRÄTIN



Liebe LeserInnen, liebe Gäste des Germaringer Bezirksmusikfestes,

der Musikverein Germaringen hat in seiner 70-jährigen Geschichte schon einige Höhepunkte erlebt. In diesem Jahr kommt mit dem 66. Bezirksmusikfest des ASM Bezirks 5 Kaufbeuren ein weiterer hinzu – wahrscheinlich einer der größten.

Es wird ein Fest der Blasmusik, ein Fest der guten Laune und ein Fest des Miteinanders werden. Gerade in diesen unfriedlichen Zeiten ist es für uns alle Balsam für die Seele, gemeinsam ein solch großes Fest im Zeichen der Musik zu feiern.

Für die Mitglieder des ausrichtenden Musikvereins ist es Ehre und Arbeit zugleich, dieses Bezirksmusikfest 2023 organisieren und veranstalten zu dürfen. Es braucht schon eine ordentliche Portion Mut und Ausdauer, solch eine Mammut-Veranstaltung zu stemmen.

Aber beim Musikverein Germaringen habe ich keine Bedenken – seine Mitglieder werden diese Aufgabe mit Bravour meistern und allen MusikerInnen sowie allen BesucherInnen ein einmaliges Musikfest bescheren.

Ich danke allen Verantwortlichen, Beteiligten und Helfern, dass sie dieses große Fest organisieren und damit unserem singenden und klingenden Landkreis Ostallgäu alle Ehre machen.

Dem Bezirksmusikfest 2023 mit dem schönen Kürzel „MFG“ wünsche ich einen friedlichen und reibungslosen Verlauf und allen, die sich beteiligen, einbringen, mitfeiern und mitmusizieren, eine gute Zeit in Germaringen voller musikalischem Hochgenuss.

Ein Hoch auf die Blasmusik und das Miteinander!



Maria Rita Zinnecker

Maria Rita Zinnecker,
Landrätin des Ostallgäus

GRÜßWORT ASM BEZIRK 5



Grüß Gott in Germaringen, beim 66. Bezirksmusikfest des ASM-Bezirk 5 Kaufbeuren,

die vergangenen beiden Jahre waren aufgrund der Corona-Pandemie für uns alle keine einfache Zeit. Umso mehr freuen wir uns nun, dass wir im Jahr 2023 wieder ein Bezirksmusikfest ohne Einschränkungen und Bedenken feiern können. Wir hoffen, dass dieses Musikfest auch dazu beiträgt, wieder ein Stück Leichtigkeit in unser Leben zurückzubringen.

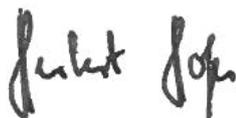
Die vielfältige Musik, die herzlichen Begegnungen und das gemeinsame Feiern mögen in uns wieder positive Gedanken und Gefühle wecken. Wir freuen uns auf unbeschwerte Tage mit einem tollen Programm im Festzelt, den Wertungsspielen, dem Gemeinschaftschor, dem großen Festumzug und einem Sternmarsch.

Dieses große Gemeinschaftserlebnis ist nur möglich, weil unsere MusikerInnen

sowie unsere ehrenamtlich engagierten Vereinsführungen während der Zeit der Pandemie mit viel Engagement, Ideenreichtum und Ausdauer weitergearbeitet haben. Dafür möchte ich herzlich danken und meine Hochachtung hierfür aussprechen.

Ich danke aber auch dem Musikverein und der Gemeinde Germaringen, dem Festausschuss, den Förderern und Sponsoren sowie den Mitwirkenden und den vielen freiwilligen Helfern, die dieses Musikfest erst ermöglichen, für ihren großartigen Einsatz.

Eine Widmung des Komponisten Ludwig van Beethoven lautet: „Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen“. So wünsche ich uns allen ein schönes, spannendes, friedliches und auch herzberührendes Bezirksmusikfest in Germaringen mit viel Sonnenschein.



Herbert Hofer,
Vorsitzender des
ASM Bezirk 5 Kaufbeuren

GRÜßWORT ASM-PRÄSIDENT



Herzlich willkommen beim Bezirksmusikfest in Germaringen,

unter den Veranstaltungen des ASM mit seinen 17 Bezirken, 650 Mitgliedsvereinen mit rund 940 Ensembles und Orchestern waren Bezirksmusikfeste seit jeher „Leuchttürme“ des Musikbundes mit Strahlkraft weit über Ort und Region hinaus. Neben der Blasmusik waren es gerade diese Musikfeste als musikalische und gesellschaftliche Zusammenkünfte, die in den Jahren der Pandemie schmerzlich vermisst wurden.

Das 70-jährige Bestehen des Musikverein Germaringen bietet 2023 den perfekten Rahmen für das Bezirksmusikfest des Bezirk 5 Kaufbeuren. Ich bin froh und dankbar darüber, dass sich viele HelferInnen gefunden haben, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen, um ein Festival der Blasmusik und der guten Laune zu organisieren.

Herzlich bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und spreche der 1. Vorsitzenden

Daniela Högner mit Festausschuss sowie dem Dirigenten Eduard Hampp für die Durchführung des Festes meine Anerkennung aus. Mein besonderer Dank gilt allen MusikerInnen, dass sie, insbesondere in den zurückliegenden Jahren, ihrem Verein und ihrer „Leidenschaft Blasmusik“ die Treue gehalten haben und nun wieder voller Motivation und mit dem Blick nach vorne ans Werk gehen.

Im friedlichen Miteinander sollen sich die MusikerInnen an den Festtagen als ASM-Botschafter treffen, um gemeinsam zu feiern und die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern mit Musik zu unterhalten. Dazu wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen.

Dem Musikverein Germaringen für die Zukunft alles Gute getreu unserem Motto „Die Zukunft im Blick – Der Jugend verbunden – Der Tradition verpflichtet“. Herzlichen Glückwunsch, alles Gute und bleiben Sie alle gesund!



Franz Josef Pschierer, MdL,
Staatsminister a.D.
Präsident des ASM e.V.

GEMEINSCHAFTSCHOR & UMZUG

GEMEINSCHAFTSCHOR

BEGINN: 13 UHR

Coburger Marsch

(Michael Haydn, Arr. Franz Watz)

Schwabenhymnus

(Kurt Gäble)

Musikantenfreundschaft

(Hymnus, Freek Mestrini)

Allgäuer Heimatmarsch

(Georg Ried, Arr. Franz Gerstbrein)

Bayernhymne

(Arr. Joseph Kanz, Ausgabe 2000)

FESTUMZUG

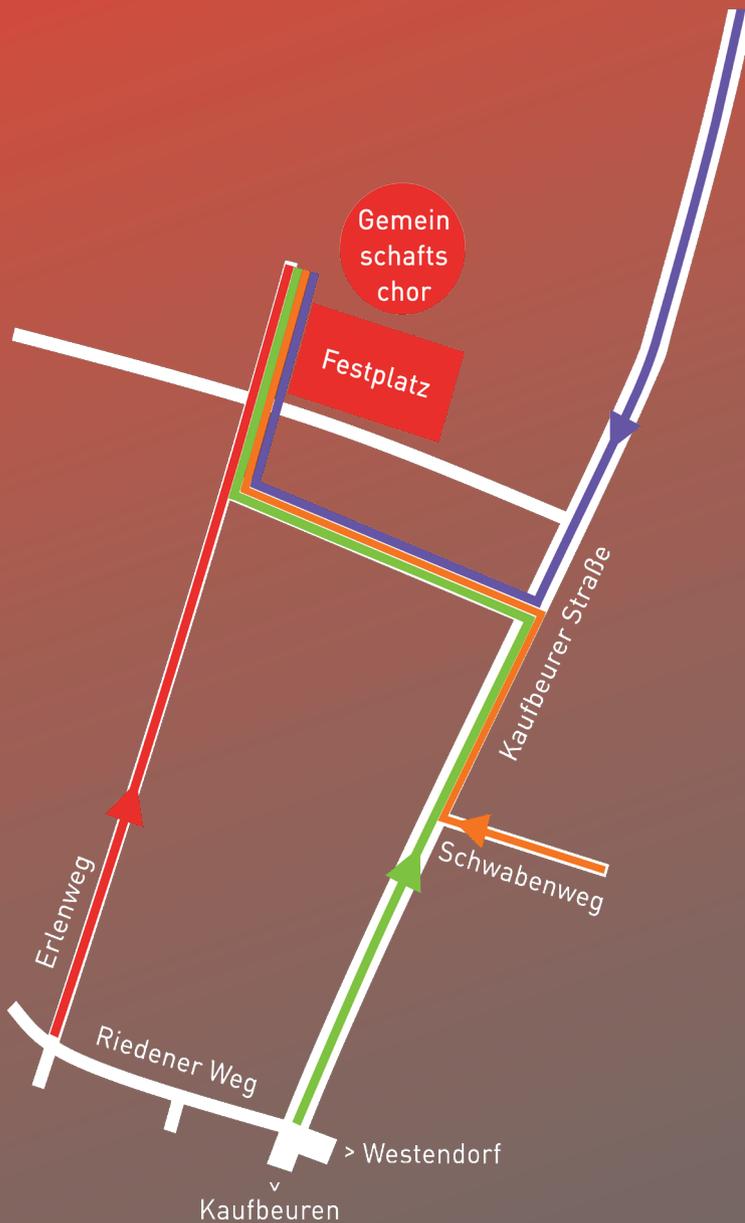
BEGINN: 13.30 UHR

HINWEIS ZUM UMZUG

Bei wetterbedingter Absage des Umzugs am Sonntag findet dieser am Montag, 19 Uhr, anstelle des Sternmarsches statt.



STERNMARSCH & FESTAUSKLANG



STERNMARSCH (MONTAG)

BEGINN: 19 UHR

- MK Ketterschwang
- MV Rieden
- TK Westendorf
- MV Dösingen
- Blasmusik Mauerstetten
- MV Neugablonz
- MV „Harmonie“ Pforzen

GEMEINSCHAFTSCHOR

NACH DEM STERNMARSCH

Zum Gemeinschaftschor der teilnehmenden Kapellen nach dem Sternmarsch erklingen unter Leitung der Dirigenten Eduard Hampp, Stephan Gehring und Dominik Moser folgende Stücke:

Bozner Bergsteigermarsch

Ruetz Marsch

Laridah Marsch

FESTAUSKLANG: 20.30 UHR

MIT DER MK INGENRIED



1. Reihe: Angelika Steckermeier, Theresa Weiss, Marina Hibler, Franziska Kreuzer, Rebecca Rösler, Lorena Hibler, Anja Rösler, Daniela Högner, Katrin Fischer, Lisa Keller
2. Reihe: Maria Dopfer, Michaela Weiser, Franziska Schöpf, Pia Klarer, Stefanie Horn, Verena Epp, Andrea Grigoleit, Cornelia Zingerle, Alexandra Epp, Edeltraud Ruf, Michaela Rist
3. Reihe: Benedikt Kreuzer, Simon Kees, Michael Weber, Christoph Steckermeier, Wolfgang Klemm, Alexander Hibler, Markus Rist, Alexander Kees, Franz Schlichtherle, Martin Greisl, Martin Schlichtherle, Eduard Hampf



4. Reihe: Daniel Schmid, Michael Dokic, Ludwig Heinle, Christian Mayr, Philipp Rösler, Franz Kreuzer, Matthias Weiser, Andreas Inning, Armin Rist, Jürgen Schleich, Reinhard Rösler, Daniel Gabler

Es fehlen: Anna Lena Dopfer, Athina Holzheu, Herbert Steckermeier, Jakob Kerler, Jennifer Koutsouras, Johannes Kreuzer, Lisa Negele, Matthias Endras, Siegfried Polster, Ute Kees, Jungmusiker: siehe nächste Seite

UNSERE JUNGMUSIKER



Vorkapelle 2023 [Dösingen, Germaringen, Ketterschwang, Weicht, Westendorf] 1. Reihe: Leonhard Häfele, Theresa Funke, Ferdinand Mayr, Hanna Frank, Sarah Dopfer, Jonas Quell, Aaron Miedl
2. Reihe: Dirigent Rainer Hornig, Lukas Heiß, Lukas Loy, Simone Weber, Kaloyan Nikolov, Julia Miller, Johanna Kees



Unsere Jungmusiker, seit Herbst 2022 in der Stammkapelle
1. Reihe: Sophia Senftl, Emma Schweitzer, Sara Bayer, Mona Dopfer, Sina Marie Schneider, Sophia Funke, Vanessa Schober
2. Reihe: Michael Horn, Timo Kees, Amelie Kees, Romina Kreuzer, Sophia Speckamp, Samuel Bucher, Magnus Weber

Seit Jahrzehnten werden in Germaringen Jungmusiker beim Musikverein ausgebildet. Die Jüngsten singen bereits in unserer Musikalischen Früherziehung, im Blockflötenunterricht werden die ersten Noten und Melodien gelernt.

Schon während der Instrumentalausbildung an einem Holz- oder Blechblasinstrument oder am Schlagzeug kommen die jungen Musikanten in unserer Vorkapelle zusammen. Nach dem ersten Instrumentallehrgang des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) stoßen die Jungmusiker zur MVG-Stammkapelle. 2022 konnten wir 14 engagierte Jungbläser in unsere Reihen aufnehmen. Des Weiteren besteht für die Jugendlichen die Möglichkeit, in der Gennach-Hühnerbach-Jugendkapelle mit rund 70 Jungmusikern aus der Region zusammen zu musizieren.

Ohne diese beständige Jugendarbeit wäre ein Fortbestand des Vereins fast undenkbar. Deshalb bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Eltern für ihr Vertrauen.

Unser Dank für die alljährliche Zuwendung gilt außerdem den Verantwortlichen der 2007 gegründeten Germaringer Geschwister Fuchs Stiftung.

Dieser großzügige Zuschuss fließt komplett in unsere Jugendarbeit.



Josef Kreuzer & Katrin Fischer, Vorstände der Geschwister Fuchs-Stiftung.

UNSER FESTAUSSCHUSS

2017 – Eine gemeinsame Idee: Erinnern Sie sich an eine Idee, die Sie vor sechs Jahren hatten? Nein? Wir schon. Denn in diesem Jahr wurde in unserer Vorstandschaft erstmals der Gedanke an „2023 – 70 Jahre MVG – Bezirksmusikfest?“ ausgesprochen.

2018 – Ein gemeinsames Projekt: Nach Gesprächen mit der Kapelle und der Erkenntnis „Das packen wir!“ reichten wir beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund unsere Bewerbung ein und bekamen im Rahmen der Hauptversammlung des Bezirk 5 im Frühjahr 2018 den Zuschlag.

2019 – Ein gemeinsamer Plan: Unsere Vorstandschaft erarbeitete einen Zeitplan und traf erste wichtige Entscheidungen (u. a. Termin, Festzelt-Reservierung).

2020 – Eine gemeinsame Umsetzung: Der Festausschuss nahm seine Arbeit während des Corona-Lockdowns auf. Nach ersten Online-Meetings konnten wir 2021 endlich gemeinsam und „live“ in die Vorbereitung starten.

2023 – MUSIK VEREIN(T) GERMARINGEN:

Rund 25 Festausschuss-Sitzungen. Über 100 Termine der einzelnen Teams. Unzählige Telefonate, e-Mails und Kurznachrichten. Das ist genug! Jetzt wollen wir endlich gemeinsam mit unseren Musikern, Vereinsmitgliedern, Familien, Freunden und unseren fast 500 Helfern für unvergessliche Musikfesttage in Germaringen sorgen!

DIE TEAMS IM FESTAUSSCHUSS:

Bewirtung: Alexander Kees, Cornelia Zingerle, Michaela Weiser

Festplatz: Andrea Grigoleit, Markus Schöpf, Matthias Weiser

Finanzen: Franz Kreuzer, Katrin Fischer

Marketing: Christian Mayr, Christoph Steckermeier, Franziska Schöpf, Michael Dokic

Programm: Daniel Schmid, Reinhard Rösler, Simon Kees

Verwaltung: Alexander Hibler, Lisa Keller

Vorsitzende: Daniela Högner



Festausschuss 2023, von links: Reinhard Rösler, Franz Kreuzer, Dirigent Eduard Hampp, Matthias Weiser, Simon Kees, Daniel Schmid, Franziska Schöpf, Katrin Fischer, Michaela Weiser, Festausschuss- & Vereinsvorsitzende Daniela Högner, Cornelia Zingerle, Lisa Keller, Andrea Grigoleit, Michael Dokic, Alexander Hibler, Alexander Kees, Christoph Steckermeier, Markus Schöpf. Es fehlt: Christian Mayr

VORSITZENDE



1953 - 1955
Erwin Seitz



1955 - 1957
Anton Beggel



1957 - 1965
Josef Reggel



1965 - 1990
Josef Kreuzer



1990 - 2005
Martin Schlichtherle



2005 - 2014
Armin Rist



Seit 2014
Daniela Högner



DIRIGENTEN



1953 - 1954
Leopold Fendt



1954 - 1955
Hugo Zenkner



1955
Kurt Schäling



1955 - 1960
Meinrad Hutner



1960 - 1990
Eugen Stich



1990 - 2007
Klaus Reggel



2007 - 2019
Reinhard Rösler



Seit 2019
Eduard Hampf

EHRENMITGLIEDER

| | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Adolf Kunz † | Josef Sebald † |
| Anton Beggel † | Martin Schlichtherle |
| Armin Rist † | Rudolf Negele (Ehrenschriftführer) |
| Artur Dopfer † | Sebastian Bernhard † |
| Eugen Stich (Ehrendirigent) | Siegfried Polster |
| Ernst Mosch † | Walter Kruschke † |
| Erwin Seitz † | Wendelin Jedelhauser † |
| Hubert Hiemer | Wendelin Kaufmann |
| Josef Kreuzer (Ehrenvorstand) | Wenz Weber |
| Josef Reggel (Ehrenvorstand) † | |

UNSERE „MUSIKER DES JAHRES“

1993 bekamen wir von unseren Schützenfreunden des „B.S.V. Rees-Feldmark, Groin und Bergswick“ aus Rees am Niederrhein eine Musikkette geschenkt, um jedes Jahr einen „Musiker des Jahres“ zu küren.

Diese großartige Auszeichnung wird nun seit mittlerweile 30 Jahren jährlich einer Musikerin oder einem Musiker verliehen, die/der sich in besonderer Weise, auch außermusikalisch, um unseren Musikverein verdient gemacht hat.



Bisherige „Musiker des Jahres“:

Ab 1993: Martin Schlichtherle, Armin Rist, Hubert & Josef Hiemer, Edeltraud Ruf, Hubert Schempp, Anja & Reinhard Rösler, Siegfried Polster

Ab 2000: Ute Kees, Xaver Endras, Franz Kreuzer, Stefan Reggel, Josef Inning, Daniela Rist, Michael Weber, Wenzel Weber, Angelika Steckermeier, 2009: Alle Musiker des Musikvereins

Ab 2010: Andrea Rist, Jürgen Schleich, Cornelia Ruf, Matthias Endras, Franziska Dopfer, Daniel Schmid, Matthias Weiser, Katrin Fischer, Christoph Steckermeier, Michaela Weiser

EHRENMITGLIED ERNST MOSCH

Eine kleine Besetzung mit Musikanten, die ein Faible für traditionelle Blasmusik – also Polka, Walzer, Marsch – haben, gibt es vielerorts. In dem Ort jedoch, in der der „König der Blasmusik“ seine zweite Heimat und seine letzte Ruhestätte fand, hat eine solche böhmische Besetzung fraglos einen ganz besonderen Stellenwert...



Ernst Mosch, MVG-Ehrenmitglied von 1987 - 1999.

Ernst Mosch, Jahrgang 1925, geboren und aufgewachsen in der ehemaligen Tschechoslowakei, floh mit seiner Frau nach Kriegsende 1945 nach Deutschland. Er spielte Posaune in Big Bands und Blaskapellen, machte sich in der Musikszene einen Namen und wurde im Raum Stuttgart ansässig. Mitte der 1950er Jahre gründete er mit heimatvertriebenen Musikkollegen die „Original Egerländer Musikanten“.

Am 21. April 1956 wurden deren Demo-Aufnahmen im Radio gespielt – „Wäschekörbe voller Zuschriften“, so heißt es, sollen den Sender daraufhin erreicht haben. Der Rest ist Geschichte: Über 40 Mio. verkaufte Tonträger in den 42 Jahren ihres Bestehens (bis 1998) und über 1000 Konzerte in rund 40 Ländern gehen auf das Konto von „Ernst Mosch & seine Original Egerländer Musikanten“.

In den 1970er Jahren zog es Ernst Mosch und seine Familie ins Ostallgäu: Gegen Ende des Jahrzehnts war der Wohnhausbau samt Gehege für Moschs wertvolle Taubenzucht in Untergermaringen abgeschlossen, der Mosch Musikverlag im Obergermaringer Eichenweg

öffnete 1984 seine Pforten. Natürlich hinterließ Ernst Mosch weitere Spuren in Germaringen: Die Älteren erinnern sich an die legendären Konzerte seines Orchesters 1968 und 1986 in Germaringen und einige unserer Musiker sind dankbar für einmalige und unbezahlbare Erinnerungen an die Musikproben und die Gespräche mit ihrem Idol.

Dieses klingende und besondere Erbe halten unsere „Germaringer Musikanten“ in Ehren – seit 2000 bei den „Ernst Mosch-Gedächtniskonzerten“ im Germaringer Hof und zu exklusiven Anlässen „auswärts“, wie 2007 beim Sonderkonzert in Zaisertshofen, 2017 beim Abschiedskonzert von Ernst Moschs Trompeter Freek Mestrini in Nesselwang oder 2022 beim Lechner Blasmusikfestival in Bischofshofen.

Von 2000 bis 2007 leitete Klaus Reggel die „Germaringer Musikanten“, Reinhard Rösler übernahm das Dirigat von 2009 bis 2017.

Seit 2019 steht mit unserem Edi Hampf ein Dirigent vor der Germaringer „Mosch-Besetzung“, der – wie seine Vorgänger – als Literaturkenner, Blasmusikliebhaber und natürlich als leidenschaftlicher Musikant glänzt.



Die Germaringer Musikanten vor den „Ernst Mosch-Gedächtniskonzerten“ 2022.



*Weit in der Ferne rauscht nun leis' der böhmische Wind –
er wird noch wehen, wenn wir längst nicht mehr sind...*

In stillem Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder und Musiker
des Musikverein Germaringen e.V.

Eure Melodien und euer Vermächtnis klingt in unserer Musik weiter.



Musik im Ohr, Tränen in den Augen und Erinnerungen im Herzen.

Mit großer Bestürzung und Trauer erhielten wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres
aktiven Musikers und Ehrenmitglieds des Musikverein Germaringen

Armin Rist

*18.08.1956 † 25.11.2022

Im Alter von 10 Jahren begann Armin die Ausbildung an der Trompete in unserer Kapelle und führte mit seiner großen Musikalität und seinem Fleiß seit vielen Jahrzehnten sein Register an. Aber nicht nur an seinem Lieblingsinstrument war auf Armin immer Verlass. Mehr als 25 Jahre lang war er unser 2. Dirigent. Von 1977 bis 2014 prägte Armin als Mitglied der Vorstandschaft, davon 15 Jahre als 2. und ab 2005 als 1. Vorsitzender, unseren Verein maßgeblich.

Auch nach seiner Vorstandstätigkeit war Armin stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde. Er kümmerte sich gewissenhaft um einen vollen Getränkeautomaten und einen ordentlichen Proberaum. Noch am Abend vor Armins Tod durften wir miteinander auf der Probe musizieren.

Wir danken für die zahllosen Stunden, die Armin für den Verein leistete. Sein großes Engagement und seine faire, freundliche, gesellige und hilfsbereite Art werden wir immer in liebevoller Erinnerung behalten. Gerne hätten wir noch viele gemeinsame Jahre mit unserem Musikfreund verbracht.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Gabi, seinen Töchtern Daniela und Andrea mit Familien und seiner Mutter Christa sowie allen trauernden Angehörigen.

Germaringen im November 2022

Musikverein Germaringen e.V.



HÖHEPUNKTE AUS 70 JAHREN...



1953: Erstes Bild der „Landjugendkapelle Obergermaringen“.

Bereits ab 1910: Aktivitäten einer Bläsergruppe, bestehend aus Germaringer & Mauerstettener Musikanten. Umzugbegleitung, Umrahmung von Veranstaltungen.

Ab 1936: Aktivitäten einer Tanzmusikgruppe, die als Trio beim Baderwirt oder beim Hirsch sowie u. a. bei Faschingsbällen auftrat. Auflösung der Gruppe nach Kriegsende.

Frühjahr 1953: Gründung der „Landjugendkapelle Obergermaringen“ in der katholischen Landjugendbewegung unter Führung des Kreisobmanns & späteren Landtagsabgeordneten Erwin Seitz (26.08.1928 - 10.10.2003).

Die Basis eines Musikvereins in Germaringen war geschaffen.

5. Juni 1954: Offizielle Gründungsversammlung des Musikverein Obergermaringen.

1. Vorsitzender: Erwin Seitz, 2. Vorsitzender: Anton Beggel, Kassier/Schriftführer: Johann Götz, Beisitzer: Hermann Reisacher jun. & Josef Sebald, Dirigent/Ausbilder: Trompeter Hugo Zenkner (KF), Ausbilder: Lehrer Leopold Fendt

Die erste Besetzung des Musikvereins: Adolf Fritsch, Alban Greiter, Andreas Dopfer, Anton Beggel, Erwin Seitz, Fritz Ertl, Fritz Kreuter III., Heinz Wahmhoff, Hermann Adler, Hermann Reisacher jun., Johann Götz, Josef Kreuzer, Josef Sebald, Julius Steiner, Lorenz Seitz, Michael Fleschutz, Sepp Schlichtherle, Walter Kruschke, Wendelin Burkhardt, Xaver Kreuzer, Xaver Landherr

1955: Erstmals Teilnahme an einem Bezirksmusikfest (Westendorf) unter Leitung von Meinrad Hutner (KF).

1956: Erster Auftritt in neu angeschaffter „Schwäbischer Tracht“ beim Bezirksmusikfest in Irsee.

1957: Prädikat „Vorzüglich“ beim Wertungsspiel in der Mittelstufe im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Leeder.

1959: Trotz starker Unterbesetzung der Kapelle – Vergabe des Bezirksmusikfestes 1960 nach Germaringen.

Juni 1960: Bezirksmusikfest in Germaringen mit Festumzug am 19. Juni 1960.

1963: Teilnahme am Bezirksmusikfest mit Wertungsspiel in Denklingen mit neuem Dirigenten Eugen Stich. Ergebnis: 1. Rang (Mittelstufe).



1978: Festwagen beim Bezirksmusikfest in Germaringen.

...BLASMUSIK IN GERMARINGEN - 1



1978: Der Musikverein feiert sein 25-jähriges Bestehen.

1960er Jahre: Aufbau der Jugendarbeit & -ausbildung.

Seit 1966: Musikantenfreundschaft zum MV Gosbach (Lkr. Göppingen / Baden-Württemberg)

1968: Musikantentreffen des Musikvereins in Germaringen mit Konzert von „Ernst Mosch & seine Original Egerländer Musikanten“ im Festzelt.

1970er Jahre: Legende Musikerbälle beim Hirsch.

1971: Bezirksmusikfest Altdorf, erstmals Wertungsspiel in der Oberstufe (1. Rang mit Auszeichnung). Aus der Chronik: „Es war ein Tag, an dem fast alles gelang.“

1972: Umbenennung in „Musikverein Germaringen e.V.“ nach der Gebietsreform in Bayern.

Seit 1974: Freundschaft zum Veteranen- & Soldatenverein Etting bei Ingolstadt.

Seit 1975: Freundschaft zum Val di Sole (Sonnental in den Brenta-Dolomiten, IT) & zum dortigen Coro Sasso Rosso, einem der bekanntesten Bergsteigerchöre Italiens.

Seit 1976: Gemeindeparterschaft mit La Verrie (F, heute Chanverrie), entstanden aus den Landjugendgruppen der Gemeinden & dem Musikverein.

29. Juni bis 3. Juli 1978: 29. Bezirksmusikfest in Germaringen zum 25-jährigen Bestehen des Musikvereins.

Seit 1980: Neujahrskonzerte im Saal des Germaringer Hofes. Zuvor Weihnachtskonzerte in der Schul-Aula.

1980er Jahre: Organisation & Unterhaltung der Rosenmontagsbälle im Germaringer Hof.

Seit 1983: Freundschaft zum Bürgerschützenverein Rees-Feldmark-Groin-Bergswick (Niederrhein).

1984: Eröffnung des neuen Verlagsgebäudes des Mosch Musikverlags in Obergermaringen.

1986: Germaringer Musiktage. Programmhilghlight: Konzert mit „Ernst Mosch & seine Original Egerländer Musikanten“ im Festzelt (Eröffnungskonzert der Tournee).

1987: Auftritt bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf.

1987: Ernst Mosch wird Ehrenmitglied des Musikvereins.



1983: 1. Besuch beim Bürgerschützenverein in Rees/Niederrhein.

HÖHEPUNKTE AUS 70 JAHREN...



1990: Generationswechsel an der Vereinsspitze – Martin Schlichtherle löst Josef Kreuzer (seit 1965 im Amt) als 1. Vorsitzender ab. Klaus Reggel löst Eugen Stich (seit 1960 im Amt) als Dirigent ab.

1990: Der Musikverein veranstaltet das erste Dorffest.

1990: Jubiläumskonzert mit dem MV Gosbach zur Verabschiedung von Eugen Stich & Josef Kreuzer. Stich wird zum Ehrendirigenten, Kreuzer zum Ehrenvorstand ernannt. Beide werden vom ASM mit der großen silbernen Bundesmedaille ausgezeichnet.

1991: Ständchen für Ernst Mosch am Verlagsgebäude des Mosch Musikverlags mit Fernsehaufnahmen für das ZDF, anlässlich 35 Jahre „Original Egerländer Musikanten“.

1991: Feierlichkeiten in Gosbach anlässlich der 25 Jahre bestehenden Freundschaft mit dem MV Gosbach.

2. August 1992: Beurkundung der Gemeindeparterschaft mit La Verrie (F, heute Chanverrie) in Germaringen.

2. bis 6. Januar 1993: Reise nach Brünn (CZ) zu den Internationalen Musiktagen („Prager Winter“). Teilnahme am Wertungsspiel mit „Oregon“ & „Kirchweih in Kolin“. Ergebnis: Auszeichnung in Gold, drittbeste Oberstufenkapelle, Sonderpreis der Jury für Dirigent Klaus Reggel.

1. bis 6. Juli 1993: 38. Bezirksmusikfest des Bezirk 5, anlässlich des 40-jährigen Vereinsbestehens.

Programmhilights: Festakt mit Zapfenstreich, Konzerte der „Hergolshäuser Musikanten“ & von „Georg Ried & seine Dorfmusikanten“, Autoscooter am Festgelände.

Juli 1993: Umrahmung der Kanu-Wildwasser-Weltmeisterschaft im befreundeten Val di Sole (IT).

1993: Veröffentlichung der CD „Memory - Erinnerungen“.

1993: Martin Schlichtherle wird der 1. „Musiker des Jahres“.



1991: Ständchen für Ernst Mosch am Musikverlag anlässlich des 35-jährigen Bestehens der „Original Egerländer Musikanten“.

...BLASMUSIK IN GERMARINGEN - 2



1992: Das MVG-„Panikorchester“ bei seinem Auftritt am Rosenmontagsball im Germaringer Hof.

6. Mai 1995: 1. „Tag der Blasmusik“ in Germaringen.

Oktober 1995: Beste Wertung & Gesamtsieg beim „Grand Prix der Blasmusik“ in Buchloe.

28. Mai 1996: Einweihung & Tag der offenen Tür im neuen Proberaum-Anbau am Germaringer Hof.

1997: Erstmals Veröffentlichung der Vereinszeitschrift „Der Musikantenbuckl“.

1997: Veröffentlichung der CD „Granada“.

1997: Eröffnung der „Schlagzeugschule Steckermeier“.

Juli 1997: Gemeinschaftliche Einwei(c)hung der nagelneuen Musikertrachten am Musikfestsonntag im Osterzeller Freibad.

1997: Reise nach Nordholz (Nordseeküste, Niedersachsen), Umrahmung des dortigen Oktoberfests.

15. Mai 1999: Ernst Mosch stirbt im Alter von 73 Jahren. Am selben Tag: Konzert im Rahmen des 1. „Euregio Musikfestivals“ in Sonthofen.

21. Mai 1999: Beerdigung von Ehrenmitglied Ernst Mosch auf dem Georgiberg mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins & der „Original Egerländer Musikanten“.

Juli 1999: Reise nach Innsbruck (A) mit Konzert bei den „Innsbrucker Promenadenkonzerten“.

August 1999: Auftritt beim Tag der offenen Tür des FC Bayern München.

13./14. Mai 2000: 1. Ernst Mosch-Gedächtniskonzerte im Germaringer Hof, zuvor Blasmusik an Ernst Moschs Grab.

Mai/Juni 2000: Wertungsspielteilnahmen mit „Overture to a new age“ & „Dynamica“ in Friesenried (Bezirk 4) & Blonhofen (Oberstufe/je 96 Punkte).

August 2000: Einweihung des Partnerschaftsdenkmals „Musik baut Brücken“ am Germaringer Hof. Benefizkonzert mit dem Kaufbeurer Klarinetten & Kulturpreisträger Klaus Hampl für die Palliativstation Kaufbeuren.

September 2000: Teilnahme an der 1. Europameisterschaft der böhmischen & mährischen Blasmusik in Mähingen. 1. Rang mit Auszeichnung, viertbeste Oberstufen-Kapelle.



1999: Konzert beim 1. Euregio Musikfestival in Sonthofen.

HÖHEPUNKTE AUS 70 JAHREN...



2002: Der Musikverein auf Konzert- & Erlebnisreise in den USA.

September 2002: Reise nach Phoenix/Arizona (USA) auf Einladung der deutschen Luftwaffen-Ausbildungsstaffel Goodyear. Umrahmung von Oktoberfesten im Fowler Park auf der Luke Air Force Base in Glendale. Anschlussreisen nach Sedona, Las Vegas & zum Grand Canyon.

22. bis 26. Mai 2003: 46. Bezirksmusikfest des Bezirk 5, anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens.

Programmhilights: 1. Bezirksmusikfest des ASM-Präsidenten Franz Josef Pschierer, Festabende mit den „Hergolshäuser Musikanten“ & „Die Schwindligen 15“, Uraufführung des Hymnus „Musikantenfreundschaft“ von Freek Mestrini beim Gemeinschaftschor.

Juli 2004: Bezirksmusikfest Ketterschwang: Gestaltung des Festgottesdienstes & Unterhaltung im Festzelt.

Mai 2007: Ernst Mosch-Gedächtniskonzerte in Germaringen & im Gasthaus Bäckerwirt in Zaisertshofen.

September 2007: Teilnahme am 1. Internationalen PWM-Wettbewerb in Nesselwang (3. Platz in der Oberstufe).

2008: Erstmals „Kleines Konzert“ der Jungmusiker als Vorspielnachmittag im Saal des Germaringer Hofes. Erster öffentlicher Auftritt der „Radlerband“.

Mai 2008: Reise nach La Verrie, anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Musikkapelle „L`Esperance“: Konzertabend, Festaktgestaltung, Marschmusik & Standkonzerte.

2008: Teilnahme an den Bezirksmusikfesten in Rettenbach (Bezirk 4, Oberstufe/92 Punkte) & Stöttwang (94 Punkte) mit anschl. Marschmusik durch Germaringen sowie Ständchen bei Josef Kreuzer & Eugen Stich.

Sommer 2009: Reisen ins Safiental (CH, Kanton Graubünden) zur Musikgesellschaft Alpenrösli & nach Altengeseke (NRW) mit Auftritt beim Bayernfest.

September 2009: Teilnahme am 2. PWM-Wettbewerb in Nesselwang (2. Platz Oberstufe, 3. Platz Gesamtwertung).

September 2012: Reise nach Birmensdorf (CH, Kanton Zürich) mit Auftritt beim „Herbst Märkt“.

2013: ASM-Ehrenurkunde für „Ausgezeichnete Leistungen bei den Wertungsspielen“ in den vergangenen fünf Jahren.



2003: Bezirksmusikfest in Germaringen zum 50-jährigen Bestehen.

...BLASMUSIK IN GERMARINGEN - 3



2020: Neujahrskonzert im Saal des Germaringer Hofes.

Juni 2015: Wertungsspielteilnahme in Gennach (Bezirk 13) mit „Blue Hole“ & „The saint and the city“. Punktbestes Orchester (Oberstufe/93 Punkte).

Dezember 2015: Schließung des Mosch Musikverlags.

2016: Jubiläumsfest in Gosbach anlässlich der seit 50 Jahren bestehenden Freundschaft mit dem MV Gosbach.

Sommer 2017: Wertungsspielteilnahme mit „Winds on Fire“ & „Alpina Saga“ beim Bezirksmusikfest Ingenried (96 Punkte/Oberstufensieger)

14. Oktober 2017: Oberstufenwettbewerb in der Stadthalle Memmingen. Am selben Tag: Abschiedskonzert von Freek Mestrini, gemeinsam mit den „Original Hopfenbläsern“ in der Alpszpitzhalle in Nesselwang.

Januar 2018: Berlin-Reise mit Auftritt auf der „Grünen Woche“ & Sightseeing.

März 2020: Corona-bedingter Stillstand des gesamten Vereinslebens.

August 2020: Erstmals Picknick-Konzert „Über den Dächern von Germaringen“ an der Breitenbergstraße.

August 2021: Erstmals „Germaringer Streetfoodmarkt“.

April 2022: Erstmals Serenade „Ein Abend Euch zu Ehren“ im Germaringer Hof, zur Ehrung langjähriger Musiker sowie Vergabe von Leistungsabzeichen an Jungmusiker.

August 2022: Reise nach Bischofshofen (A) mit Auftritt beim Blasmusikfestival des Musikhauses Lechner.

September 2022: Oktoberfestbesuch mit Auftritt im Festzelt Tradition & Live-Übertragung im BR Fernsehen.

15. bis 19. Juni 2023: 66. Bezirksmusikfest des Bezirk 5, anlässlich des 70-jährigen Vereinsbestehens.



2023: Maibaumaufstellen der Freiwilligen Feuerwehr Obergermaringen.



#MFG23



[instagram.com/mv_germaringen](https://www.instagram.com/mv_germaringen)



[facebook.com/MVGermaringen](https://www.facebook.com/MVGermaringen)



[youtube.com/MVGermaringen](https://www.youtube.com/MVGermaringen)



mfg23.de
musik.germaringen.de

Zur digitalen Ausgabe
des MUSIKANTENBUCKL
auf www.mfg23.de



DER MUSIKANTENBUCKL...

wird seit 1997 als Vereinsmagazin des MV Germaringen an alle Vereinsmitglieder und Haushalte in Germaringen verteilt. 2023 erscheint DER MUSIKANTENBUCKL als Sonderausgabe zum Bezirksmusikfest.

IMPRESSUM

Herausgeber: Musikverein Germaringen e.V.

Gestaltung & Texte: Christian Mayr

Lektorat & Grafiken: Franziska Schöpf

Chronik: Anja & Reinhard Rösler, Christian Mayr,

Martin Schlichtherle & Rudolf Negele

Fotos Seite 3, 8, 9, 12: Tobias Huber, Photodesign-Huber

#mfg23-Logo: Susanne Brüstle, MYDSGN Designstudio

Auflage: 3000 Stück